



ORIENTIERUNGSRAHMEN FÜR DEN EINSATZ DES SEELSORGE- PERSONALS

Konferenz der Pfarrer und Pfarreleitungen | 14.04.2026

WOZU BRAUCHT ES EINEN ORIENTIERUNGSRAHMEN

Frühsommer 2024

- Information zu der Entwicklung des Seelsorge-Personals im Pastoralen Raum an Leitende Pfarrern und Pfarreleitungen
 - wenige Aussagen zu Nachbesetzungen

Herbst 2024 und Jahresverlauf 2025

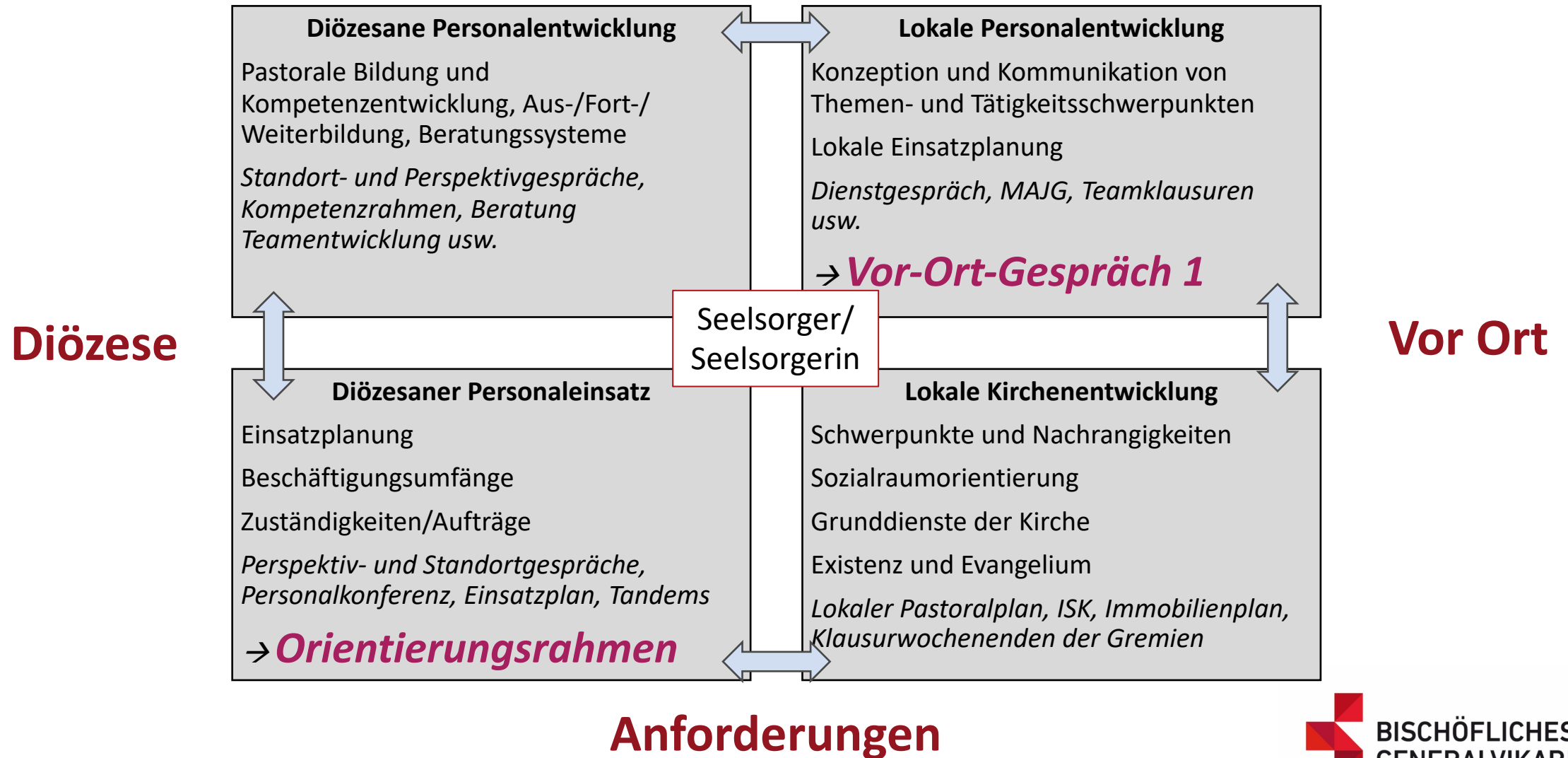
- Vor-Ort-Gespräche mit den Kollegien, um die dialogische Personalarbeit vorzustellen und die Tätigkeitsschwerpunkte gemeinsam sichtbar zu machen.

2026:

- *Aufmerksamkeit auf die Räume lenken, in denen der Rückgang des Personals schneller als in anderen Teilen des Bistums geschieht*
- *Rückbindung an die pastoralen Bedarfe und Anforderungen*
- *Antwort auf die Frage: „Mit wie vielen können wir rechnen für eine pastorale Planung?“*

VIER FELDER

Ressourcen



WAS IST DER ORIENTIERUNGSRAHMEN

Orientierungsrahmen:

- **Annäherung** der Anzahl von Seelsorgenden...
- ...in einem **Vergleich** zu Bistumsmittelwerten (z.B. Prognose Rückgang um 25% bis 2030) ...
- ...anhand von **Kriterien**,...
- ...die auf alle Pastoralen Räumen in gleicher Weise angelegt werden.

UNTERSCHIEDUNG STELLENPLAN UND ORIENTIERUNGSRAHMEN

Stellenplan (enger)

- ▶ **Ausgangspunkt:**
 - Das vorhandene Personal
- ▶ **Genauigkeit:**
 - Beziffert „Köpfe“ und genaue Beschäftigungsumfänge
- ▶ **Schärfe:**
 - Zahlenorientiert
 - Numerisches Versprechen

Orientierungsrahmen (weiter)

...plus Prognose der Abgänge in den Past. Räumen durch Verrentung und Emeritierung

...plus gibt einen kleinen Korridor von Stellen (Köpfe) an, die besetzt werden sollen.

...plus kriteriengeleitet in Verbindung mit Pastoraler Bedarfsplanung

KRITERIEN FÜR DEN ORIENTIERUNGSRAHMEN



WAS LEISTET DER ORIENTIERUNGSRAHMEN (NOCH) NICHT

- Berechnung von Beschäftigungsumfängen/VZÄ anstatt der Anzahl von Köpfen
- Berücksichtigung von pastoralen Schwerpunktsetzungen im Pastoralen Raum
- Verknüpfung mit gegenwärtigen Tätigkeitsprofilen
- Einbezug der kategorialen Felder (Teil B)
- Versprechen der Stellenbesetzung
- „Gerechte Verteilung“ des Seelsorge-Personals im gesamten Bistum

Der Orientierungsrahmen ist ein Übergangsinstrument!

Pfarrer N.N. „...noch haben wir die Zeit und die personellen Ressourcen, um es zu gestalten“

WAS PASSIERT IM VOR-ORT-GESPRÄCH?

Mai-Juli 2026

Früher Vorabend / Abend

RAHMENINFORMATIONEN ZUM VOR-ORT-GESPRÄCH

➤ Adressatenkreis:

- Leitungsteam im Pastoralen Raum + Pfarrer/Pfarreleitungen

➤ Zeitrahmen:

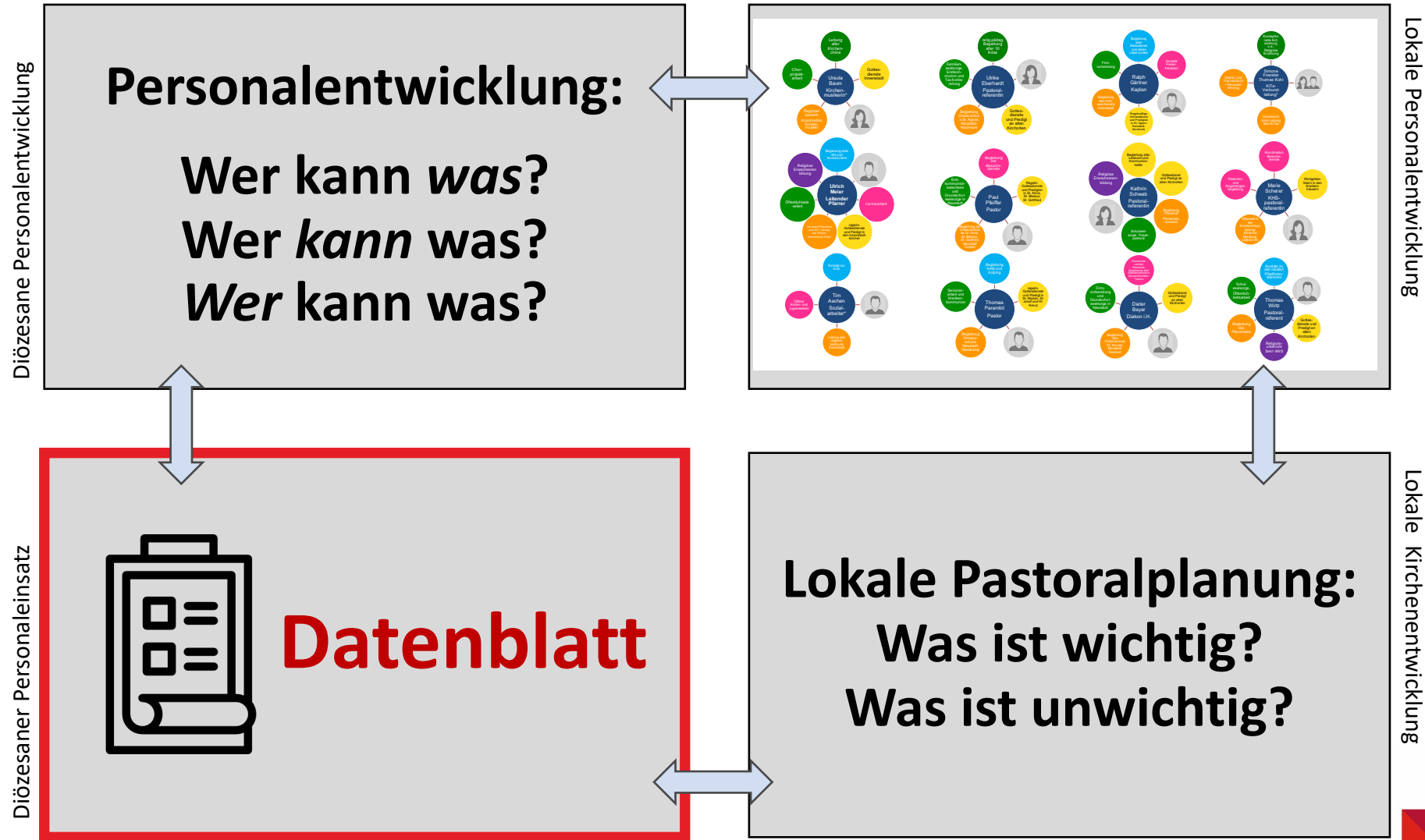
- ca. 90 Minuten
- Termine ab Mitte Mai bis zu den Sommerferien

➤ Daten werden zur Verfügung gestellt

- dauerhafter Zugriff ist noch in Arbeit

In Kombination mit der Ausrichtung an konkreten Bedarfen (s. Vor-Ort-Gespräche, „Blumen“) eine weitere Grundlage für dialogische Personalarbeit.

ERWEITERUNG DER VIER FELDER



WAS IN DER KOMMENDEN ZEIT ZU TUN IST:

Und zwar in den kommenden vier Jahren:

- Es braucht einen Austausch mit den Akteuren vor Ort und den Kolleg:innen in der Pastoral- und Kirchenentwicklung.
→ *Grundlage für die Planung und Gestaltung der Seelsorge im Pastoralen Raum.*
- Wenn Sie nur auf die Pfarrei schauen, wird das Personal nicht mehr reichen. Der Orientierungsrahmen kann dazu dienen, die Unterschiede zwischen den Pfarreien zu verdeutlichen.
→ *Sichtbarmachen pfarreübergreifender Kooperationsfelder*
- Mit Blick auf die zukünftige (dialogische) Personalarbeit brauchen wir auf Dauer verbindliche und effektive Kommunikationswege und -weisen sowie klare AnsprechpartnerInnen (Delegation!).